

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld"**  
 Zusammenstellung der beteiligten Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Ifd. Nr.	Behörde, Träger öffentlicher Belange	Stellungnahme vom	Stellungnahme wurde:		
			berücksichtigt	keine Einwände	nicht berücksichtigt
1	50 Hertz Transmission GmbH	17.10.2018		X	
2	Abwasserzweckverband Westliche Mulde	15.11.2018	X		
3	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Sachsen-Anhalt	08.11.2018		X	
4	Biosphärenreservatsverwaltung	23.10.2018		X	
5	Bitterfelder Fernwärme	keine Stellungnahme abgegeben			
6	Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)	keine Stellungnahme abgegeben			
7	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	29.10.2018		X	
		06.11.2018		X	
8	Bundeseisenbahnvermögen	02.11.2018		X	
9	Bundesforstbetrieb Mittelelbe	keine Stellungnahme abgegeben			
10	BVVG - Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH	17.10.2018		X	
11	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen	23.10.2018		X	
12	DB Immobilien	25.10.2018		X	
13	Deutsche Telekom Netzproduktion	keine Stellungnahme abgegeben			
14	Deutsche Telekom Technischer Service	07.11.2018	X		
15	Deutscher Wetterdienst	08.11.2018		X	
16	Eisenbahnbundesamt	05.11.2018		X	
17	EVIP GmbH	keine Stellungnahme abgegeben			
18	Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz	23.10.2018		X	
19	Gascade Gastransport GmbH	23.10.2018		X	

20	GDMcom - Verbundnetz Gas	25.10.2018		X
21	Gemeinde Muldestausee	07.11.2018		X
22	Gemeindeverwaltung Löbnitz	02.11.2018		X
23	Gemeinschaftskläwerk Bitterfeld-Wolfen	keine Stellungnahme abgegeben		
24	Handwerkskammer	keine Stellungnahme abgegeben		
25	IHK Halle-Dessau	17.10.2018		X
26	Kabel Deutschland	keine Stellungnahme abgegeben		
27	Kommunaler Zweckverband	keine Stellungnahme abgegeben		
28	Kreishandwerkerschaft	keine Stellungnahme abgegeben		
29	Kreiswerke Anhalt-Bitterfeld	18.10.2018	X	
30	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt	02.11.2018		X
31	Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt	13.11.2018	X	
32	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt	22.10.2018		X
33	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt	keine Stellungnahme abgegeben		
34	Landesanstalt für Altlastenfreistellung des LSA	23.10.2018		X
35	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anh	19.10.2018		X
36	Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt	24.10.2018		X
37	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Ref. Immision)	20.11.2018		X
38	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	12.11.2018	X	
39	Linde AG	12.11.2018		X
40	LMBV - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgemeinschaft r	06.12.2018	X	
41	MDSE - Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft	keine Stellungnahme abgegeben		
42	Midewa	14.11.2018	X	
43	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	02.11.2018		X
44	Mitnetz Gas	09.11.2018		X

45	Mitnetz Strom	07.11.2018	X		
46	NABU Kreisverband Bitterfeld	keine Stellungnahme abgegeben			
47	Polizeidirektion Dessau	22.10.2018		X	
48	Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	29.10.2018	X		
49	Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen	keine Stellungnahme abgegeben			
50	Stadt Raguhn-Jeßnitz	30.11.2018		X	
51	Stadt Sandersdorf-Brehna	keine Stellungnahme abgegeben			
52	Stadt Zörbig	08.11.2018		X	
53	Stadtverwaltung Delitzsch	keine Stellungnahme abgegeben			
54	Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen	19.12.2018	X		
55	Unterhaltungsverband Mulde	29.10.2018		X	
56	Bürger Hartmut Schirbel	19.11.2018			X

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

Folgende TöB haben ihre Anregungen zum Vorhaben geäußert:

AZV	berücksichtigt
Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke	berücksichtigt
Deutsche Telekom	berücksichtigt
Landesamt für Geologie und Bergwesen	berücksichtigt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	berücksichtigt
LMBV	berücksichtigt
MIDEWA	berücksichtigt
MITNETZ Strom	berücksichtigt
Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen	berücksichtigt
Bürger	nicht berücksichtigt

# Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

## ABWASSER ZWECK VERBAND Westliche Mulde

REGION BITTERFELD - WOLFEN

AZV Westliche Mulde, OT Bitterfeld, Berliner Str. 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Sachbereich Stadtplanung  
Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

Abteilung: Technologie  
Bearbeiter: Frau Platsch  
Telefon: 03493 302-126  
Telefax: 03493 302-145  
Ihr Schreiben: vom 10.10.2018  
Datum: Donnerstag, 15. November 2018

Per Mail an: [info.stadtentwicklung@bitterfeld-wolfen.de](mailto:info.stadtentwicklung@bitterfeld-wolfen.de), [sandra.muelleri@iso-ladde.de](mailto:sandra.muelleri@iso-ladde.de)

**Stellungnahme zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld, Zscherndorfer Weg**

Sehr geehrter Herr Zumm,

hiermit stimmen wir im Rahmen unseres Äußerungsrechts gemäß § 4 BauGB als Träger öffentlicher Belange grundsätzlich zu. Abwassertechnische Anlagen, die sich in unserer Betreiberschaft befinden, werden davon nicht berührt.

Da sich im Zscherndorfer Weg keine Abwasseranlagen des AZV befinden und auch keine Kanalverlegung geplant ist, kann die Abwasserentsorgung der Grundstücke nur dezentral erfolgen. Im Abwasserbeseitigungskonzept ist dieses Gebiet als langfristig dezentral ausgewiesen. Der AZV hat die Abwasserbeseitigungspflicht per Satzung teilweise auf die Grundstückseigentümer übertragen. Für die Grundstücke hat der Landkreis wasserrechtliche Erlaubnisse für die Versickerung des in den Grundstückskläranlagen vorgereinigten Abwassers erteilt. Für die Entsorgung des anfallenden Fäkalschlammes ist ausschließlich der AZV zuständig.

Eine Regenwasserentsorgung über die Verbandsanlage ist nicht möglich. Das anfallende Niederschlagswasser ist schadlos auf dem Grundstücken zu entsorgen.

Eigene Planungsabsichten bestehen innerhalb der B-Plan-Grenzen nicht.

Diese Stellungnahme gilt zwei Jahre. Werden wesentliche Änderungen vorgenommen, die entweder unsere Belange berühren oder dadurch eine weitere Anhörung aller Träger öffentlicher Belange erforderlich wird, sind wir erneut anzuhören und zur Stellungnahme aufzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

  
Kobekeritz  
Verbandsgeschäftsführerin

### Ergebnis der Abwägung:

#### Stellungnahme zum Entwurf

Die Abwasserentsorgung im Plangebiet kann aufgrund der fehlenden Abwasseranlagen nur dezentral erfolgen. Die Abwasserbeseitigungspflicht wurde per Satzung teilweise auf die Grundstückseigentümer übertragen. Durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurden wasserrechtliche Erlaubnisse für die Versickerung des in den Grundstückskläranlagen vorgereinigten Abwassers erteilt. Der AZV ist für die Entsorgung des anfallenden Fäkalschlammes zuständig.

Die Regenwasserentsorgung hat auf den Grundstücken zu erfolgen, da das Ableiten in die Verbandsanlage nicht möglich ist.

**Die Hinweise wurden in der Begründung unter Punkt 5.2 Entwässerung berücksichtigt.**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltung:

# Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf  
Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

 <p>ANHALT- BITTERFELDER KREISWERKE GmbH</p> <p>Hausmüllentsorgung Spermmüllabfuhr Abfallannahme Abfallberatung Containerdienst</p> <p>maschinelle Straßenreinigung LKW-Werkstatt Grünanlagenbau</p> <p>Entsorgung GmbH www.ohm-entw.de</p> <p>Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH   Selegaster Chaussee 10   06803 Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Ingenieurbüro Ladde ISO Binnengärtenstraße 10 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld</p> <p>Sta./Eck. 18.10.18</p> <p>Ihr Schreiben vom 10.10.2018 <b>Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 „Gewerbepark Bitterfeld“, OT Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p> <p><b>Betreff: Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2, 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB</b></p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>zum oben benannten Bebauungsplan geben wir folgende Stellungnahme ab:</p> <p>1. Es bestehen gegen das geplante Vorhaben unsererseits keine prinzipiellen Bedenken.</p> <p>2. Für die turnusmäßige Entsorgung im Rahmen der Hausmüllentsorgung kommen Lastkraftwagen bis 10,0 m Länge (3-achsige Spezialfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 26,0 t) zum Einsatz. Die Art, Größe und Gestaltung von Straßen und Wendeanlagen sind gemäß der RAS 06 (Richtlinie für die Anlagen von Stadtstraßen) bzw. gemäß der Anlagen von Straßen (RAS) vorzunehmen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen  Eckelmann Geschäftsführer</p>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Stellungnahme zum Entwurf</p> <p>Die Art, Größe und Gestaltung von Straßen und Wendeanlagen sind gemäß der RAS 06 (Richtlinie für Anlagen der Stadtstraßen) und Anlagen von Straßen (RAS) vorzunehmen.</p> <p><b>Der Hinweis ist unter Punkt 2.8 Verkehrserschließung in der Begründung enthalten.</b></p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB



DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH  
Kochstedter Kreisstrasse 11, 06847 Dessau-Roßlau

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ingenieurbüro Ladde  
Binnengärtenstraße 10  
06749 Bitterfeld - Wolfen

w 81286818  
PTI 24, Klaus Peter Bloch  
0340 2100654, klaus.peter.bloch@telekom.de  
07.11.2018

Stellungnahme: Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 „Gewerbepark Bitterfeld“ OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld - Wolfen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, die aus beigefügtem Lageplan ersichtlich sind. Es bestehen keine Einwände im Rahmen des Bebauungsplanes sofern die Sicherheit der in Betrieb befindlichen Telekomanlagen gewährleistet ist. Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben. Wir bitten, die Verkehrswege so an die vorhandenen Telekommunikationslinien der Telekom anzupassen, dass Telekommunikationslinien nicht verändert oder verlegt werden müssen.

Ergebnis der Abwägung:

Stellungnahme zum Entwurf

Das Plangebiet weist Telekommunikationslinien auf, deren Betrieb gewährleistet werden muss. Die Anlagen dürfen nicht verändert oder verlegt werden. Die Kabelschutzanweisungen sind zu beachten.

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

 <p data-bbox="804 391 1075 414">ERLEBEN, WAS VERBINDET.</p> <p data-bbox="163 550 342 630">07.11.2018 Ingenieurbüro Ladde 2</p> <p data-bbox="163 778 1066 833">Wir weisen darauf hin, dass die beigefügten Unterlagen nur für Ihre Planungen verwendet werden dürfen und eine Weitergabe an Dritte unzulässig ist.</p> <p data-bbox="163 865 1066 1093">Die Kabelschutzanweisung der Deutschen Telekom ist zu beachten. Bei der Bauausführung ist von den ausführenden Firmen darauf zu achten, dass Beschädigungen an Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z. B. im Falle von Störungen) jederzeit der Zugang zu vorhandenen Telekommunikationslinien möglich ist. Es ist deshalb erforderlich, dass sich die Bauausführenden über die zum Zeitpunkt der Bauausführung vorhandenen Telekommunikationslinien der Deutschen Telekom informieren. Für Tiefbauunternehmen steht die „Trassenauskunft Kabel“ (Kabeleinweisung via Internet) unter folgender Internetadresse zur Verfügung: <a href="https://trassenauskunft-kabel.telekom.de">https://trassenauskunft-kabel.telekom.de</a></p> <p data-bbox="163 1182 360 1204">Mit freundlichen Grüßen</p> <p data-bbox="163 1240 315 1319">i.A. Klaus Peter Bloch</p>	<p data-bbox="1131 391 1451 422"><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p data-bbox="1131 762 1693 794"><b>Hinweis wurde zur Kenntnis genommen.</b></p> <p data-bbox="1131 1228 1429 1359">Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

<p>vorab per E-Mail an: info.stadtentwicklung@bitterfeld-wolfen.de</p> <p>Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt Postfach 156 • 06035 Halle / Saale</p> <p>Stadt Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen Sachbereich Stadtplanung Rathausplatz 1 06766 Bitterfeld-Wolfen</p> <p><b>Entwurf - 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p> <p>Ihr Zeichen: Mü</p> <p>Sehr geehrter Herr Zumm,</p> <p>mit Schreiben vom 10.10.2018 bat das Ingenieurbüro Ladde im Auftrag der Stadt Bitterfeld-Wolfen das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) um eine Stellungnahme im Rahmen der Entwurfsplanungen der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p>Durch die zuständigen Fachdezernate der Bereiche Geologie und Bergbau des LAGB erfolgten Prüfungen zum o.g. Vorhaben, um Sie auf mögliche geologische/ bergbauliche Beeinträchtigungen hinweisen zu können.</p> <p>Aus den Bereichen Geologie und Bergwesen kann Ihnen folgendes mitgeteilt werden:</p> <p><u>Bergbau</u></p> <p>1. Bergbauberechtigungen</p>	<p> <b>SACHSEN-ANHALT</b></p> <p>Landesamt für Geologie und Bergwesen</p> <p>Dezernat 32 Rechtsangelegenheiten</p> <p><u>Ergebnis der Abwägung:</u> Stellungnahme zum Entwurf</p> <p>13.11.2018 32.22-34290-2779/2018- 22877/2018</p> <p>Herr Häusler Durchwahl 0345/5212140 E-Mail: stellungnahmen @lagb.mw.sachsen-anhalt.de</p> <p>Köthener Str. 38 06118 Halle / Saale Telefon (0345) 5212-0 Telefax (0345) 522 99 10</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

Seite 2/3

Für den Änderungsbereich liegen keine Planungen über bergbauliche Arbeiten, die den Maßgaben des Bundesberggesetzes unterliegen, vor.

2. Stillgelegter Bergbau / Altbergbau

Der Änderungsbereich befindet sich vollständig innerhalb der nachfolgend aufgeführten ehemaligen Bergwerksanlage:

Name	„Auguste“
Abbautechnologie	Tagebau (hier)
Abbauzeitraum	1842 bis 1896
Abbauteufe	keine Angabe
Bodenschatz	Braunkohle
Rechtsnachfolge	ohne

Die Setzungen der verkippten Massen sind erfahrungsgemäß abgeklungen. Diese Aussage gilt nur für den unbelasteten Zustand. Bei erneuten Belastungen, z.B. durch eine Bebauung, sind weitere geringere Setzungen möglich. Diese Setzungen können auf Grund der meist unterschiedlichen Bodenzusammensetzungen von Tagebaukippen und auch den Randgebieten der Kippen im Übergangsbereich zu den gewachsenen Böden ungleichmäßig ablaufen. Belastungen in diesem Sinne sind auch Wasserspiegelschwankungen in der Kippe (Wasserspiegelanstieg oder -absenkung).

Kippenflächen stellen sog. Risikobauland dar, insbesondere weil durch Belastungen des Baugrundes ungleichmäßige Setzungen aktiviert werden können. Deshalb ist für alle Bauvorhaben auf verkippten Flächen eine Untersuchung des Baugrundes und Realisierung sich daraus abzuleitender Maßnahmen zur Verhinderung von Setzungsschäden dringend anzuraten. Den Auswirkungen ungleichmäßiger Setzungen ist durch geeignete bautechnische Maßnahmen zu begegnen.

Die Antragsfläche befindet sich im Einflussbereich des Grundwasserwiederanstiegs nach Einstellung der Grundwasserabsenkungsmaßnahmen in den benachbarten ehemaligen Braunkohlentagebauen. Konkrete Angaben zur Lage des Grundwasserspiegels im Bereich der Antragsfläche sind bei der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Sanierungsbereich Mitteldeutschland, Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig auf der Basis aktueller Monitoringergebnisse in Erfahrung zu bringen.

Bearbeiter/-in: Herr Thurm (0345 - 5212 187), Frau Huch (0345 - 5212 226)

Geologie

## Ergebnis der Abwägung:

Das Plangebiet befindet sich in einem ehemaligen Tagebaugebiet. Im Bereich kann es durch unterschiedliche Bodenzusammensetzungen zu Setzungen kommen.

Vor Beginn einer geplanten Baumaßnahme sollte der Baugrund mittels Gutachten untersucht werden und Maßnahmen zur Entgegenwirkung der möglichen Setzung zu treffen.

Aussagen über den Grundwasserspiegel sind bei der LMBV und MDSE in Erfahrung zu bringen.

**Die Hinweise wurden unter dem Punkt 2.12 Bodenverhältnisse der Begründung hinzugefügt.**

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf  
Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

<p style="text-align: right;">Seite 3/3</p> <p>Geologische Belange stehen der Änderung des Bebauungsplanes nicht entgegen.</p> <p>Bearbeiterin: Frau Hähnel (0345 - 5212 151)</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Häusler</p>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Aus geologischer Sicht werden keine Belange berührt.</p>          <p>Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

**Landkreis Anhalt-Bitterfeld**  
Der Landrat



Postanschrift: Landkreis Anhalt-Bitterfeld \* 06359 Köthen (Anhalt)

Amt: Bauordnungsamt  
Besucheradresse: 06749 Bitterfeld-Wolfen/ OT Bitterfeld, Rohrenstraße 31  
Sprechzeiten: Di.: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00  
Do.: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00  
Fr.: 9.00 – 12.00  
sowie nach Vereinbarung  
Auskunft erteilt: Frau Hentschel  
Zimmer: 203  
Telefon: (03493) 341 620  
Fax: (03493) 341 589  
E-Mail\*: Baerbel.Hentschel@anhalt-bitterfeld.de

**Ingenieurbüro Ladde**  
Binnengärtenstraße 10  
06749 Bitterfeld-Wolfen Bitterfeld

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: Mein Zeichen (bei Antwort bitte angeben): Datum  
Az.: 63-02624-2018-50 12.11.2018

Vorhaben	Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", hier: Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	Antrag vom: Eingang am: 10.10.2018
Grundstück	Stadt Bitterfeld-Wolfen Gemarkung: Bitterfeld, Flur: 46, Flurstück: 231	Antrag vollständig am:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB gebe ich als Träger öffentlicher Belange nachfolgende gebündelte Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab.

Mit dieser Stellungnahme wird den vorgeschriebenen Genehmigungs- und Zulassungsverfahren nicht vorgegriffen und es werden damit weder öffentlich-rechtliche noch privatrechtliche Zustimmungen und Gestattungen erteilt.

Meine Behörde nimmt keine Vorabwägung vor.

## 1. Brand- und Katastrophenschutz

### Katastrophenschutz

Die betreffende Fläche wurde anhand der zurzeit vorliegenden Unterlagen (Belastungskarten) und Erkenntnisse überprüft. Erkenntnisse über eine Belastung der betreffenden Fläche mit Kampfmitteln konnten anhand dieser Unterlagen nicht gewonnen werden. Eine weitere Prüfung hinsichtlich einer möglichen Kampfmittelbelastung wird somit für nicht erforderlich gehalten. Trotzdem wird darauf hingewiesen, dass Kampfmittelfunde jeglicher Art niemals ganz ausgeschlossen werden können.

## 2. Planungsrecht

Der Begründung ist zu entnehmen dass es sich bei der 3. Änderung um ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB handeln soll. Ich weise daraufhin, dass die Erweiterung der Baugrenze immer ein Grundzug der Planung ist und somit ein vereinfachtes Verfahren hier nicht zum Tragen kommen kann.

Weiterhin ist nicht schlüssig nachzuvollziehen, dass die Wegnahme eines bisher erforderlichen Kreises nun nicht mehr erforderlich sein soll, weil sich das Wohngebiet entlang des Zscherndorfer Weg ausgedehnt hat.

## Ergebnis der Abwägung:

### Stellungnahme zum Entwurf

Aufgrund der Überprüfung der Unterlagen liegt kein Verdacht auf Kampfmittel vor. Daher ist eine weitere Untersuchung des Plangebiets nicht notwendig. Kampfmittelfunde können jedoch nie vollständig ausgeschlossen werden.

### **Der Hinweis wurde zur Kenntnis genommen.**

Es wurden planungsrechtliche Bedenken zum Vorhaben geäußert. Ein vereinfachtes Verfahren nach §13 BauGB sei in dem Fall nicht anzuwenden.

Das Verfahren ist anwendbar, da die Stadt nach §13 Abs. 1 Satz 2 und 3 keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter bestehen und keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind. (siehe 2.2 Bisherige Nutzungs- und Rechtsverhältnisse)  
Es werden keine der oben aufgeführten Punkte beeinträchtigt.

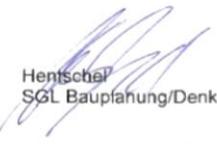
Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung der Baugrenze nicht verändert. Das Leitbild der Planung bleibt weiterhin bestehen. Der Geltungsbereich ist im Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen als Gemischte Baufläche (nach § 6 BauNVO) ausgewiesen und entspricht somit der Planung.

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

<p>Seite 2 <span style="float: right;">63-02624-18-50</span></p> <hr/> <p><b>3. Umweltamt</b></p> <p><u>Bodenschutz</u> Für das o.g. Flurstück sind im Altlastenkataster des Landkreises aktuell keine Altlastverdachtsflächen oder schädlichen Bodenveränderungen registriert. Die relevanten bodenschutzrechtlichen Aspekte wurden bereits korrekt in Kap. 2.14 des Begründungstextes aufgenommen.</p> <p>Aus den anderen Fachämtern gibt es keine Einwände.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p> Hentschel SGL Baupfandung/Denkmalchutz</p>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Die vorhandene Grünfläche wird im Verhältnis 1:1 an die nördliche Grundstücksgrenze verschoben. Ein Teil der nun geplanten Baugrenze ist bereits im vorangegangenen Bebauungsplan vorhanden und wird mit der aktuellen Planung lediglich sinnvoll ergänzt. Der Versiegelungsgrad verringert sich gegenüber der geplanten Verkehrsfläche. Daher erfolgt eine Reduzierung der GRZ auf 0,6 zzgl. Nebenanlagen. In diesem Fall ist die Änderung der Grenze als geringfügig einzuordnen und beeinflusst die umgebene Bebauung und Umwelt nicht (siehe oben). Es werden keinerlei städtebauliche Belange durch die flächenmäßige Berichtigung berührt.</p> <p>Das Mischgebiet wird in diesem Bereich von Wohnbebauung geprägt, da mehrere Neubauten entstanden sind. Durch die Ausdehnung der zusammenhängenden Bebauung ist ein Anlegen des Wendehammers an diesem Standort nicht mehr sinnvoll. Dieser würde dem Charakter der Wohnbebauung nicht entsprechen, da er unter anderem für einen unerwünschten Lärmpegel sorgen würde. Die Verkehrsanlage wurde auf einem privaten Grundstück (Flurstück 231 der Flur 46) festgesetzt. Die Stadt benötigt keine zusätzlichen Verkehrsflächen, sodass diese Festsetzung im vorangegangenen Bebauungsplan nicht länger benötigt wird. Für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5t ist die Zufahrt untersagt. Somit ist ein Wendehammer in diesem Gebiet nicht erforderlich.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p>          <p><b>Die Einwände werden in der Begründung 2.3 Anlass und Zielstellung der Planung berücksichtigt.</b></p>          <p>Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

<p><b>EINGEGANGEN</b> 13. Dez 2018 SPC Jöel 17.12.18 B</p> <p><b>LMBV</b> Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH Bereich Mitteldeutschland Walter-Kohn-Strasse 2 04356 Leipzig</p> <p>Stadt Bitterfeld-Wolfen Sachbereich Stadtplanung Herrn Zumm Rathausplatz 1 06766 Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Planungskoordination - VS13 EA-173-2018 Bearbeiter: Frau Lohse</p> <p>Telefon: 0341 2222-2033 Telefax: 0341 2222-2304 Email: lmbv.toeb@lmbv.de</p> <p>Datum: 06. DEZ 2018</p> <p>Stadt Bitterfeld-Wolfen 19750 17. DEZ 2018 B/FE</p> <p><b>Bergbauliche Stellungnahme zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" OT Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p>Sehr geehrter Herr Zumm,</p> <p>zunächst möchten wir uns für die späte Stellungnahme entschuldigen.</p> <p>Nach Prüfung der uns übergebenen Unterlagen in den zuständigen Fachabteilungen übermitteln wir Ihnen folgende Hinweise zu dem o. g. Bebauungsplan:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Das Plangebiet befindet sich im Bereich der bergbaulich beeinflussten Grundwasserabsenkung des Tagebaugebietes Köckern/Goitsche und unterliegt im Zusammenhang mit der Außerbetriebnahme der bergbaulichen Entwässerung sowie der Flutung der Restlöcher dem Grundwasserwiederanstieg.</li><li>➤ Es wird sich in diesem Bereich basierend auf dem derzeitigen Kenntnis- und Arbeitsstand des großräumigen hydrogeologischen Modells für den mittleren stationären Strömungszustand ein flurferner Grundwasserstand &gt; 2 m unter Geländeoberkante einstellen. Auswirkungen von niederschlagsbedingten Ereignissen und Hochwasserführung in den Vorflutern sind hierbei nicht berücksichtigt. Für eine zukünftig geplante Bebauung wird zur Ermittlung der hydrogeologischen Verhältnisse am betrachteten Standort ein objektkonkretes Baugrundgutachten empfohlen.</li><li>➤ Da das Plangebiet innerhalb der bergbaulichen Grundwasserbeeinflussung liegt, empfehlen wir für eventuelle Baumaßnahmen folgende Maßnahmen:<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung einer Baugrunduntersuchung für alle geplanten anzeige- bzw. genehmigungspflichtigen Bauvorhaben gemäß geltendem Landesbaurecht.</li></ul></li></ul>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Stellungnahme zum Entwurf</p> <p>Das Gebiet unterliegt der Grundwasserschwankung infolge der ehemaligen bergbaulichen Nutzung</p> <p>Für konkrete Bauvorhaben werden Baugrundgutachten zur Überprüfung der hydrogeologischen Verhältnisse empfohlen.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

2

- Einreichen der Ergebnisse der Baugrunduntersuchung und der geplanten Tragwerkkonstruktion zur Einsicht bei der LMBV mbH, Abteilung Bergschadensmanagement/Sperrbereiche (KF 1). Daraus ableitbare Forderungen hinsichtlich einer Anpassungs- bzw. Sicherungspflicht werden dem Antragsteller von der LMBV mbH zugestellt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass nach § 112 BBergG der Anspruch auf Ersatz eines Bergschadens ausgeschlossen ist, wenn die §§ 110 bis 113 BBergG bei der Errichtung, Erweiterung und Änderung von Bauwerken nicht beachtet wurden/werden.

- Des Weiteren ist ein Altbergbaugebiet betroffen. Das Plangebiet liegt im Bereich des ehemaligen Tagesbaus Auguste. Nach unserem Kenntnisstand handelt es sich hierbei um Altbergbau ohne Rechtsnachfolge. Weitere Informationen sind daher beim zuständigen Landesamt für Geologie und Bergwesen einzuholen.
- Im Bereich des Plangebietes befinden sich kein Grundeigentum sowie kein Anlagen- und Leitungsbestand der LMBV.

In der beigefügten thematischen Karte sind die uns bekannten technischen Anlagen und bergbaulichen Gegebenheiten im Bereich des Vorhabens dargestellt. Die Vollständigkeit dieser Angaben kann nicht garantiert werden.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



ppa. Uhlig  
Bereichsleiterin  
Sanierungsbereich Mitteldeutschland



i.V. Kreische-König  
Abteilungsleiterin  
Planung Sachsen-Anhalt

Anlage

### Ergebnis der Abwägung:

Nach §112 BbergG ist der Anspruch auf Ersatz eines Bergschadens ausgeschlossen, wenn die §§ 110 bis 113 BbergG bei der Errichtung, Erweiterung und Änderung von Bauwerken nicht beachtet wurden/werden

**Alle Hinweise wurden in der Begründung unter 2.11 Wasserrecht und 2.12 Bodenverhältnisse berücksichtigt und ergänzt**

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

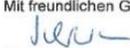
Enthaltung:

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

<p> Wasserwerksgesellschaft für Kreisfeuerlöschdienst mbH</p> <p>MIDEWA GmbH Berliner Straße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen Stadt Bitterfeld-Wolfen Sachbereich Stadtplanung Ortsteil Wolfen Rathausplatz 1 06766 Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Niederlassung Muldenaue – Fläming Berliner Straße 6 06749 Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Abteilung Technik Frau Pietsch Telefon: +49 3493 302-126 E-Mail: <a href="mailto:Christel.Pietsch@midewa.de">Christel.Pietsch@midewa.de</a></p> <p>Versand per E-Mail an: <a href="mailto:info.stadtentwicklung@bitterfeld-wolfen.de">info.stadtentwicklung@bitterfeld-wolfen.de</a>, <a href="mailto:sandra.mueller@iso-ladde.de">sandra.mueller@iso-ladde.de</a></p> <p>Bitterfeld-Wolfen, 14.11.2018</p> <p><b>Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld, Zscherndorfer Weg 4a Stellungnahme zur Anfrage vom 10.10.2018</b></p> <p>Sehr geehrter Herr Zumm,</p> <p>hiermit stimmen wir im Rahmen unseres Äußerungsrechts gemäß § 4 BauGB als Träger öffentlicher Belange zu.</p> <p>Die Trinkwasserversorgung über das öffentliche Netz ist möglich. Im Zscherndorfer Weg befindet sich eine TWL DN 80.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass gemäß des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 06.07.1994 der abwehrende Brandschutz weiterhin den Städten und Gemeinden obliegt. Die MIDEWA GmbH stellt <u>nach Können und Vermögen</u> Trinkwasser zu Löschzwecken über die öffentlichen Hydranten zur Verfügung. Da wir laut DVGW – Arbeitsblatt W 405 im Brandfall unsere Kunden mit einem Restdruck von 1,5 bar weiterversorgen müssen, werden bei Messungen die Entnahmestellen nur soweit geöffnet, dass der Netzdruck nicht unter 1,5 bar absinkt. Die Ergebnisse der Messungen im Zuge der Hydrantenprüfung sind im beiliegenden Lageplan eingetragen. <b>Die MIDEWA GmbH übernimmt keinerlei Garantie, dass eine bestimmte Menge kontinuierlich bereit gestellt werden kann.</b></p> <p>Wasserwirtschaftliche Anlagen, die sich in unserer Betreiberschaft befinden, werden vom Bebauungsgebiet nicht berührt.</p> <p>Eigene Planungsabsichten bestehen innerhalb der Planungsgrenzen nicht.</p> <p>Diese Stellungnahme gilt zwei Jahre. Werden wesentliche Änderungen an der Planung vorgenommen, die entweder unsere Belange berühren oder dadurch eine weitere Anhörung aller Träger öffentlicher Belange erforderlich macht, sind wir erneut anzuhören und zur Stellungnahme aufzufordern.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p> i.A. Schwara  i.A. Pietsch</p> <p>Anlage: 1 Lageplan</p>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Stellungnahme zum Entwurf</p> <p>Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p> <p><b>Die Hinweise zum Löschwasser wurden unter Punkt 2.6 in der Begründung genannt.</b></p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

  <p>Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH • 06076 Halle (Saale)</p> <p>Projektplanung / Kundenbetreuung Sachsen-Anhalt Standort Naumburg</p> <p>Stadt Bitterfeld-Wolfen Sachbereich Stadtplanung Herrn Zumm Rathausplatz 1 06766 Bitterfeld-Wolfen</p> <p><b>EINGEGANGEN</b></p> <p>Ihr Zeichen: Mu vom 10.10.2018 Ihre Nachricht: 16.399/2018 VS O A G Hze vom Unser Zeichen: Unsere Nachricht:</p> <p>Name: Branko Mayerl Telefon: siehe Stellungnahme E-Mail: TOEB-Sachsen-Anhalt@mitnetz-strom.de</p> <p>Naumburg, 07.11.2018</p> <p><b>Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld" der Stadt Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld</b> Stellungnahme/Leitungsauskunft</p> <p>Sehr geehrter Herr Zumm,</p> <p>Bezug nehmend auf die eingereichten Unterlagen vom Ingenieurbüro Ladde aus Bitterfeld-Wolfen vom 10.10.2018 nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im Bereich des oben genannten Vorhabens befinden sich Energieversorgungsanlagen der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, welche durch die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) in deren Auftrag beauskunftet werden.</p> <p>In den beigefügten Bestandsplanunterlagen ist die Lage der vorhandenen Anlagen ersichtlich.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass die Bestandsunterlagen nur zu Planungszwecken und zur Information dienen sollen. Rechtliche Grundlagen können daraus nicht abgeleitet werden, da die Lage der Versorgungsleitungen jederzeit Änderungen unterworfen sein kann.</p> <p>Bei Fragen zu diesen Unterlagen stehen wir Ihnen gern für weitere Auskünfte zu Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an das nachfolgend genannte Servicecenter der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM).</p> <p>Die Übergabe der Bestandsunterlagen ersetzt nicht das Schachtscheinverfahren.</p> <p>Aus heutiger Sicht sind keine Maßnahmen zur Änderung oder Erweiterung von Versorgungsanlagen geplant.</p>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Stellungnahme zum Entwurf</p> <p>Es befinden sich Energieversorgungsanlagen der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH im Geltungsbereich.</p> <p><b>Die Hinweise wurden zur Kenntnis genommen.</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf  
Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB



Seite 2/2

Zu den Versorgungsleitungen sind die festgelegten Abstände, entsprechend dem einschlägigen Vorschriften- und Regelwerk zu beachten und einzuhalten.

Unterirdische Versorgungsanlagen sind grundsätzlich von Bepflanzungen, Anschüttungen und Überbauungen (z. B. Längsüberbauung mit Borden) freizuhalten.

Für Mittelspannungs- und Niederspannungskabelanlagen gelten Schutzstreifen von 2,00 m zu beiden Seiten der Trasse.

Einzelanschlussmaßnahmen erfolgen auf der Grundlage von Bedarfsanmeldungen des Investors. Zunächst ist mit den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen GmbH die Bedarfsanmeldung abzuklären.

Im Bereich der unterirdischen Anlagen ist Handschachtung erforderlich.

Generell bitten wir Sie, Ihre Planung an die vorhandenen Anlagen so anzupassen, dass Umverlegungsmaßnahmen entfallen.

Werden durch Baumaßnahmen Änderungen bzw. Sicherungsmaßnahmen an unseren Anlagen notwendig, so sind diese zu beantragen. Die Kosten dafür sind vom Veranlasser zu übernehmen, soweit keine anderen Regelungen Anwendung finden. Dies betrifft auch erforderliche Veränderungen von Tiefenlagen bei Kabeltrassen. Ein entsprechender Antrag ist möglichst frühzeitig zu stellen an:

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Steinkreuzweg 9, 06618 Naumburg

Jede bauausführende Firma hat rechtzeitig die aktuelle Auskunft über den Leitungsbestand (Schachtschein) per Online-Zugriff auf unser Internet-Portal oder im zuständigen Servicecenter einzuholen:

<https://www.mitnetz-strom.de/online-services/plan--schachtscheinauskunft>

Nach einmaliger Registrierung wird der Zugriff auf den Leitungsbestand zur Verfügung gestellt.

Zuständiges Servicecenter: Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Dessauer Straße 104b, 06366 Köthen - Telefon: 03496 420-230

Mit freundlichen Grüßen

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Anlage  
Bestandsunterlagen

Marion Heinze

Branko Mayerl

Ergebnis der Abwägung:

**Hinweis zum Schutzstreifen ist unter Punkt 2.19 Schutzstreifen/  
Nachrichtliche Übernahme aufgenommen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltung:

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf  
Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

<p> STADTWERKE BITTERFELD-WOLFEN</p> <p><b>EINGEGANGEN</b> 08 Jan 2018</p> <p>1783 SK SPL 277 08 JAN 2018 3.1.15 P</p> <p>Stadt Bitterfeld-Wolfen Sachbereich Stadtplanung, Herr Zumm Rathausplatz 1 06766 Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Nachricht vom</p> <p>Ansprechpartner Frau Gellert</p> <p>Telefon Direktwahl 03494 38121</p> <p>Fax 03494 38129</p> <p>E-Mail heike.gellert@swb-w.de</p> <p>Datum 19.12.2018</p> <p><b>Anfrage TÖB, 3.Änderung des B-Planes 2/99 Gewerbepark Bitterfeld</b></p> <p>Sehr geehrter Herr Zumm,</p> <p>die Stadtwerke Bitterfeld Wolfen GmbH ist für die Stadt Bitterfeld - Wolfen mit den Ortsteilen Bitterfeld, Wolfen, Thalheim, Reuden, Bobbau, Siebenhausen, Greppin, Wachtendorf, Holzweißig, Rödgen und Zschepkau sowie für die Gemeinden Jeßnitz und Roßdorf verantwortlich. <b>Die Leitungsbestände und Zuarbeiten der Sparte Elektroenergie und der Erdgas-Hochdruckleitungen sind bei der MITNETZ-Strom bzw. MITNETZ-GAS einzuholen.</b></p> <p>Die einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen bei Arbeiten im Bereich unserer Versorgungsleitungen entnehmen Sie der beigefügten Technischen Richtlinie für Tiefbauarbeiten im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, Stand 01.03.2017. (gültig ab 01.03.2017) <b>Vor Baubeginn sind die bautechnischen Unterlagen zur Überprüfung bei den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen einzureichen.</b></p> <p>Eine Erschließung und Versorgung der betreffenden Grundstücke ist über den Zscherndorfer Weg möglich. Ihr Ansprechpartner, Herr Zepper für den Bereich Hausanschlusswesen steht Ihnen gern für Rückfragen unter der Rufnummer 03494 38167 zur Verfügung.</p> <p>Da die Lage unserer Versorgungsleitungen bis zum Beginn der Ausführung jederzeit Änderungen unterworfen sein kann, bitten wir erneut nach 3 Monaten schriftlich aktuell Auskunft über die Leitungsnetze der SW B-W GmbH einzuholen.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der o.g. Telefonnummer zur Verfügung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p> Fabian Zepper Leiter Netzmanagement</p> <p> Heike Gellert SB Dokumentation und Liegenschaften</p>	<p><u>Ergebnis der Abwägung:</u></p> <p>Stellungnahme zum Entwurf</p> <p>Leitungsbestände der Mitnetz Strom und Mitnetz Gas sind abzufragen. Vor Baubeginn sind die bautechnischen Unterlagen zur Überprüfung bei den Stadtwerken Bitterfeld- Wolfen einzureichen. Eine Erschließung und Versorgung der betreffenden Grundstücke ist möglich.</p> <p><b>Hinweise sind zur Kenntnis genommen.</b></p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ratsvorlage Beschlussantrag Nr. ....-2019 zur Abwägung

Bebauungsplan 3. Änderung Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", OT Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Entwurf

Tabellarische Übersicht

Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

Anregungen	
Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes 2/99 „Gewerbepark Bitterfeld“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 22.10.2018 bis einschließlich 23.11.2018	
Datum: 19.11.2018	Uhrzeit: 11:00 Uhr
Vorname: Eberhard	Name: Hartmut
Wohnort: Bitterfeld	Straße: Schneiderker Weg
Hiermit möchte(n) ich (wir) folgende Anregungen zu o. g. Unterlage vorbringen: (stichpunktartige Auflistung ist ausreichend):	
<p>- Straßenentwässerungsrinne (wurde von der Stadt genehmigt, Grund war Unschönheit bei starkem Regen im Keller)</p> <p>- 2x Dachrinnenentwässerung verläuft auf Vorflutgrabenstück im Bereich (1988)</p> <p>- Garage wurde an die Grundstücksmauer Haus Nr 5 angebaut, besitzt eine Eingangsleiter zum Hof des Grundstückes Nr 5</p>	
 Unterschrift	
<b>Ergebnis der Abwägung:</b> Stellungnahme zum Entwurf  Aus den vorgebrachten Anregungen des Bürgers können keine erkennbaren Beeinträchtigungen und keine Auswirkungen auf die vorliegende Planung festgestellt werden.  <b>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen..</b>  Abstimmungsergebnis: Ja: Nein: Enthaltung:	